

Lehramt-Ängste

Beitrag von „Meike.“ vom 12. August 2013 08:49

Zitat

Wenn du also Spaß daran hast Kindern etwas beizubringen, dann mach ein Praktikum.
Wenn du die Kinder aber retten willst, vor was auch immer, wirst du emotional gegen die Wand fahren, das schaffst du nicht. Dann solltest du einen anderen sozialen Beruf wählen, einen der dahin führt, vielleicht in einer Beratungsstelle oder dergleichen?



Das ist ein wichtiger Hinweis. Die allermeisten Lehrer haben Weltverbesserungsträume, wenn sie den Beruf antreten - man muss die aber irgendwann loslassen können. Jeder Schüler ist nur einer von 200ebbes, und ich behaupte mal, dass selbst Eltern mit ihrer großen Liebe und dem unbändigen Willen, ihre Kinder zu schützen, nicht 200 Kinder vor allem "retten" - geschweige denn rundum individuell versorgen könnten. Man muss nur mal kurz rechnen... Die Welt ist leider so, dass überall Widerstände und Gefahren lauern, die weder Lehrer noch Eltern von den Kindern fern halten oder, wenn die Kinder drin stecken, sofort auflösen können. Sollte das der persönliche Anspruch sein, ist scheitern vorprogrammiert.